

Martin Weber

Schweden und die Europäische Union

Europadebatte und Legitimität



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

<i>I. Einleitung</i>	11
1. Fragestellung	12
2. Analyserahmen: Legitimität und politische Diskussion	17
a) Legitimität	17
b) Politische Diskussion	27
<i>II. Die Diskussionsarena:</i>	
<i>Der schwedische Wohlfahrtsstaat und seine Grundlagen</i>	31
1. Schweden: Landeskundlicher Überblick	31
2. Geschichte: Nationalstaat Schweden (<i>Souveränität</i>)	35
a) Carl XIV. Johan - der „letzte Europäer“	36
b) 'Splendid Isolation' - die schwedische Neutralität	40
c) Neutralität und Souveränität	55
3. Politische Kultur: 'Folkhem' Schweden (<i>Demokratie</i>)	58
a) 'Folkhem' - Begriff und geschichtliche Grundlagen	59
b) Demokratische Verfassungstradition - von polarisierter Macht zur Volkssouveränität	64
c) Konsensdemokratie - politische Kultur und sozialdemokratische Hegemonie	71
4. Politisches System: Wohlfahrtsstaat Schweden (<i>Wohlfahrt</i>)	79
a) Wohlfahrtsstaat und Europadebatte - Verteilungskonflikt und Legitimität	80
b) Wohlfahrt und Demokratie - Legitimität des Wohlfahrtsstaates	85
c) 'The Middle Way' - Politik und Markt im ' <i>schwedischen Modell</i> '	96
5. Wirtschaftssystem: Exportnation Schweden (<i>Wirtschaft</i>)	107
a) Legitimität durch Wachstum - Struktur und Entwicklung der schwedischen Volkswirtschaft	108
b) Wachstum und Integration - das „ <i>schwedische Paradox</i> “	112
Ö.Zwischenergebnis	115
<i>III. Der unumstrittene schwedische Wohlfahrtsstaat:</i>	
<i>Schweden und die Europäische Integration bis 1984/85</i>	119
1. Positionsbestimmung ohne Debatte - schwedische Europapolitik 1945 - 60	119

2. Die schwedischen Europadebatten I. und II.	125
a) Wohlfahrt vor Integration - Europadebatte I. (1961/62)	126
b) Neutralität vor Integration - Europadebatte II. (1967-72)	138
3. Die europäische Integration in Schweden <i>ohne</i> Diskussion	149
a) Wirtschaftliche statt politischer Integration - schwedisches Integrationsverständnis	149
b) Schwedische Ordnungspolitik - Integrationsdruck von innen	154
c) Integration ohne Diskussion - Deregulierung schwedischer Kapitalmärkte	156
4. Zwischenergebnis	163
<i>IV Der schwedische Wohlfahrtsstaat in der Diskussion:</i>	
<i>Europäische Integration mit Schweden seit 1984/85</i>	165
Die schwedische Europadebatte III. (1984/85 - 1995)	
1. Luxemburgprozeß und Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) - die schwedische Europadebatte 1984/85 - 1989/90	165
a) Luxemburgprozeß - Institutionalisierung der Kooperation	166
b) Neutralität gegen Integration - die Diskussion von 1987 - 1989	170
c) EWR statt EG - Diskussion unter falschen Vorzeichen	188
2. Vermiedene Diskussion - die Kehrtwende der schwedischen Europapolitik 1989/90	200
a) Mauerfall und Neutralitätspolitik	201
b) Wirtschaftskrise und -politik	213
c) parteitaktische Diskussionsvermeidung - sozialdemokratische Parteitagstrategie	221
d) Verkündung 'ex cathedra' - die EG-Mitgliedschaft im nationalen Interesse Schwedens	233
3. Diskussion, Wahrnehmungen, Visionen - die schwedische Europadebatte 1990 - 1995	240
a) Souveräner Nationalstaat	241
aa) Vereinbarkeit von Neutralitätspolitik und EG-Mitgliedschaft	241
bb) Souveränität und Markt	252
b) Konsensuale Demokratie	257
aa) Schwedische Volkssouveränität - Demokratie und Autonomie	258
bb) Vermittlung an das Volk - Europadebatte mit dem, über oder ohne das Volk	261
c) Modellhafter Wohlfahrtsstaat	269
d) Wirtschaftsstandort Schweden	276
e) Wahrnehmungen und Visionen - schwedische Europabilder	284
4. Diskussion und Entscheidung - Die Volksbefragung vom 13.11.1994	294
a) Die Kampagne zur Volksbefragung am 13.11.1994	295
b) Die Entscheidung: Das Ergebnis der Volksbefragung vom 13.11.1994	301

<i>V. Zusammenfassung:</i>	
<i>Diskussionsdefizite - Schwedische Europapolitik im Widerspruch</i>	307
1. Fragestellung	307
2. Der schwedische Wohlfahrtsstaat und seine Grundlagen	308
3. Schweden und die europäische Integration bis 1984/85	314
4. Europäische Integration mit Schweden von 1984/85 bis 1994/95	318
5. Schwedische Europapolitik im Widerspruch	326
<i>Literaturverzeichnis</i>	331
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	353
<i>Personenregister</i>	355
<i>Sachregister</i>	357
<i>Anhang I. - III.</i>	363